

HERZOGENBUCHSEE | IG «MITENANG Z'BUCHSI» GEWINNT PRIX PRINTEMPS 2019

Besonderes Sozialprojekt ausgezeichnet

Vertreter der IG Mitenang z'Buchsi konnten am 18. März im Kursaal Bern für das soziale Projekt «Bsungers am Mäntig» zusammen mit anderen Preisträger-Organisationen einen Check von 10'000 Franken für das Engagement zugunsten eines Treffpunktes für Menschen mit Besonderheiten in Empfang nehmen.

Die Preisverleihung, welche durch die Veranstalter Stiftung Prix Printemps des Lions Club Bern organisiert wird, wurde durch Sabine Dahinden von Radio SRF 1 humorvoll und gefühlvoll moderiert. Die Stiftung Prix Printemps honoriert regelmässig Organisationen, welche sich um Unterstützung und Hilfe für Menschen mit Beeinträchtigungen verdient machen.

Die IG Mitenang z'Buchsi konnte sich an der Veranstaltung mit einer gelungenen akustischen Vorstellung präsentieren. Die Darstellung wurde von Menschen mit einer Beeinträchtigung aus Herzogenbuchsee, zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern von Radio Locomotivo aus Bern realisiert.

Immer am Montag treffen sich im «Kreuz» Herzogenbuchsee Menschen, welche am Rande der Gesellschaft stehen, um sich auszutauschen, Kontakte zu knüpfen und Freundschaften zu schliessen. Willkommen sind alle Menschen, mit oder ohne Beeinträchtigung. Getragen wird das Projekt durch viele Freiwillige, die SPITEX Genossen-

schaft Oberaargau, die Klinik Wysshölzli, das RAZ, die Reformierte Kirchgemeinde, die Sozialabteilung Herzogenbuchsee, den Regionalen Sozialdienst Niederbipp, CALENDULA und die Kreuz Herzogenbuchsee Betriebs AG. Schmunzelnder Kommentar von Thomas Kiener, Mitglied der IG

«Mitenang z'Buchsi», bei der Preisübergabe: «Der Preis und die damit verbundene Anerkennung freuen uns sehr - dies umso mehr, als sich die Gemeinde Herzogenbuchsee schwer tut mit der Lancierung eines Sozialpreises. Dann holen wir uns eine Anerkennung eben auswärts.» **MARCEL HAMMEL**



Die glückliche Delegation der IG «Mitenang z'Buchsi» bei der Übergabe des «Prix Printemps» 2019.

FOTO: ZVG

«Bsungers am Mänti» geehrt

Herzogenbuchsee Die IG Mitenang z Buchsi gewinnt einen Prix Printemps 2019.

Grosse Ehre für die Vertreter der IG Mitenang z Buchsi: Im Kursaal Bern konnten sie für das soziale Projekt «Bsungers am Mänti» zusammen mit anderen Preisträgerorganisationen einen Check von 10 000 Franken für das Engagement zugunsten eines Treffpunktes für Menschen mit Besonderheiten in Empfang nehmen. Verliehen wird der Preis durch eine Stiftung des Lions Club Bern. Die Stiftung Prix Printemps honoriert regelmässig Organisationen, welche sich um Unterstützung und Hilfe für Menschen mit Beeinträchtigungen verdient machen.

Gemeinde tue sich schwer

Die IG Mitenang z Buchsi konnte sich an der Veranstaltung mit einer gelungenen akustischen Vorstellung präsentieren. Die Darstellung wurde von Men-

schen mit einer Beeinträchtigung aus Herzogenbuchsee zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern von Radio Locomotivo aus Bern realisiert. Der schmunzelnde Kommentar von IG-Mitglied Thomas Kiener bei der Preisübergabe: «Der Preis und die damit verbundene Anerkennung freuen uns sehr – dies umso mehr, als sich die Gemeinde Herzogenbuchsee schwertut mit der Lancierung eines Sozialpreises. Dann holen wir uns eine Anerkennung eben auswärts.»

Immer am Montag treffen sich im «Kreuz» in Herzogenbuchsee Menschen, die am Rande der Gesellschaft stehen, um sich auszutauschen, Kontakte zu knüpfen und Freundschaften zu schliessen. Willkommen sind alle Menschen, mit oder ohne Beeinträchtigung.

Getragen wird das Projekt durch viele Freiwillige, die Spitex-Genossenschaft Oberaargau, die Klinik Wysshölzli, das RAZ, die Reformierte Kirchgemeinde, die Sozialabteilung Herzogenbuchsee, den regionalen Sozialdienst Niederbipp, die Calendula und die Kreuz Herzogenbuchsee Betriebs AG. (jr)

«Der Preis und die damit verbundene Anerkennung freuen uns sehr.»

Thomas Kiener
IG-Mitglied